



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2019/3118

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-Ig

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

29.08.19

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	23.09.2019	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Parksituation Baltrumstraße  
- Bürgerantrag vom 19.08.19

**Anlage/n:**

3118 - Anlage 1 - Bürgerantrag  
3118 - Nichtöffentliche Anlage 2



Stadt Leverkusen  
Herr Oberbürgermeister Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 19. August 2019

### **Bürgerantrag nach § 24 GO NRW**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

der Unterzeichnende stellt den Bürgerantrag auf Herstellung von gleichberechtigtem Parken in der Baltrumstraße in Leverkusen-Manfort, sowie die sofortige Aufhebung von etwaigen Sonderrechten der Familie [Name] aus der Baltrumstr., unabhängig davon von wem sie gewährt wurden und wie viel sie gekostet haben.

Begründung:

Bereits mein Bürgerantrag vom 11.3.2019 befasste sich mit der Parksituation in der Baltrumstraße und des offensichtlichen Sonderstatus des Hauseigentümers [Name].

Zwischenzeitlich hat sich die Situation durch Familie [Name] noch drastischer verändert. Die Familie [Name] blockiert ihre eigene Garage und Einfahrt mit dem Abstellen ihres Wohnwagens. Daher werden die Fahrzeuge der Familie [Name] in den Parkzonen abgestellt. Das mag rein rechtlich ok sein.

Diese eine Familie macht durch ihr Handeln das Parken für anderen Anwohner und/oder Besucher jedoch wegen der ohnehin schon prekären Parksituation unmöglich. Sie sind gezwungen, ihre Fahrzeug außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen abstellen und kassieren dafür Verwarnungen.

Dazu kommt, dass seit Wochen sogar ein grünes Altfahrzeug VW Derby mit demselben roten Kennzeichen [Name] in der Parkzone abgestellt wird. Es wird von Zeit zu Zeit daran herum rumgeschraubt, natürlich ohne sichtbaren Bodenschutz.

Es stehen die Fragen im Raum:

1. Hat die Familie [Name] auch noch eine Genehmigung bekommen, den öffentlichen Raum als private Werkstatt zu nutzen, ohne wie gesagt, den Schutz der Bodenfläche vor schädlichen Flüssigkeiten zu gewährleisten.
2. Wurde die Familie [Name] mit einem Händlerkennzeichen ausgestattet, ohne Händler zu sein.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, dienen Händlerkennzeichen der Überführung von Fahrzeugen und können von den Händlern für diverse Fahrzeuge genutzt werden.

Das Kurzzeitkennzeichen für Privatleute darf auch nur 5 Tage genutzt werden und gilt für ein Fahrzeug.

Es ist mehrfach vorgekommen, dass Fußgänger den Gehweg nicht benutzen konnten und auf die Fahrbahn ausweichen mussten.

Bitte legen Sie diesen Antrag den entsprechenden Gremien zur Abstimmung vor. Vielen Dank!

Sollten Sie, Herr Oberbürgermeister Richrath oder die Gremien keine Abhilfe schaffen können, teilen Sie mir das bitte kurzfristig mit, damit ich mich an übergeordnete Stellen wie die Landesregierung NRW u. auch an das Landesumweltamt wenden kann.

Mit freundlichen Grüßen

